

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung: Die kooperative Europäische Union nach der Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland	11
1.0	Die neue europäische Staatszielbestimmung	16
1.1	nach dem neugefassten Grundgesetz Art. 23	18
1.2	und der Verschiebung des alten GG Art. 23	23
2.0	Staats-Europäisierung und Bürger-Verunsicherung....	26
2.1	europäische Deutsche	27
2.2	deutsche Europäer	31
3.0	Der deutsche Symbolhaushalt	32
3.1	Selbstschutz in diesem vereinten Europa	37
3.2	NATO Schutzschild des Vereinten Europas	39
II.	Die Einschätzung Deutschlands durch die Europäische Union.....	41
4.0	Die von der EU erwartete Haltung Deutschlands	42
4.1	Die EU Mitglieder blicken auf die Bundesrepublik	43
4.2	Die Bundesregierung als Sparkommissar der EU	53
5.0	Gliedstaatlicher Föderalismus im Staatenverbund der EU.....	55
5.1	Kooperation in den einzelnen Bundesländern	55
5.2	Die integrativen Entsprechungen der Gewalten- teilung	56
6.0	Kommunikation: Festnetz und Handy	57
6.1	Sicherheit im Datenschutz	59
6.2	Abwehr der Ausspähung	60
III.	Der Einzelne in der neuen Gesellschaft	63
7.0	Arbeitsjahr im Wechsel mit Urlaub	64

7.1	Jährliche Flucht in den ausländischen Urlaub	66
7.2	Das Ritual jugendlicher Unschuldserinnerungen	67
8.0	Die „Staatsräson“ des Holocaust-Erbes	69
8.1	Die Verdrängung von Schoa-Schuldgefühlen	70
8.2	Nicht Mitreisende bleiben zu Hause	73
IV.	Weitergabe des Deutschtums unter neu-europäischen Bedingungen unserer Zeit	75
9.0	Kontrast: der französische Code Civil bestimmt, wer als Franzose gilt	75
9.1	Wer ist nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz Deutscher?	76
9.2	Was tut ein Deutscher zivilrechtlich als EU-Bürger?	77
10.0	Staatliche Nachwuchsförderung im öffentlich-rechtlichen Auftrag	79
10.1	Der privat-rechtliche Status der Studenten	80
10.2	Die Bafög-Rückzahlung	81
11.0	Fußballspiele und Nationalhymne	81
11.1	Die fan-gemeinschaftliche Zurschaustellung	85
11.2	Der Neu-Nationalismus im Wettbewerb	86
V.	Die deutsche Sprache als privat-rechtlich nicht geschütztes öffentliches Kommunikationsmittel	87
12.0	Europasprachiges Deutsch in der EU	89
12.1	EU Wahlen und Bundestagswahlen	90
12.2	Klagen vor dem EU-Gerichtshof	91
13.0	Deutscher Globalisierungsstress	95
13.1	Ethnische Neuzusammensetzung der Bevölkerung	96
13.2	Kultur-Folgen des Migrationsvordergrunds	98
14.0	Kommunikationsmängel in der öffentlichen Sprache	99
14.1	Gesellschaftlicher Auftrag der Sprachintegration	101
14.2	Veränderungen an der öffentlichen Sprache	103

VI. Borgen und Bürgen: Einbußen bei der Sprache und beim Geld	105
15.0 Das Berliner-Republik Deutsch aus zweiter Hand	106
15.1 Fernsehsprache, Synchronstimmen und Gestik	108
15.2 Ein angeblicher Standard für Zuschauer	109
16.0 Fremdbürgschaften als verfassungsrechtliches Problem	111
16.1 EuGH und BVerfG Entscheidungen	112
16.2 Opponierungsgrenzen	114
VII. Zusammenfassung	115
Literatur	119